



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	07. Februar - 10. Februar 2019
Seminarnummer:	19025
Tagungsbeitrag:	160,00 € (Halbpension)

Donnerstag, 07. Februar 2019

08:00 Uhr	Abfahrt in Tönisvorst (Michael-Ende-Gymnasium, Corneliusstraße 25, 47918 Tönisvorst)
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsysteem der ehemaligen DDR Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>MEININGER Hotel Berlin East Side Gallery, Am Postbahnhof 4, 10423 Berlin, Tel: (030) 31879767, www.meininger-hotels.com/de/hotels/berlin/east-side-gallery/</i>
18:30 Uhr	Abendessen im Hotel
19:30 - 21:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen

Freitag, 08. Februar 2019

08:30 Uhr	Frühstück
09:30 - 12:30 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die

Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.

Kommentierte Führung

12:45 Uhr

Mittagessen

14:30 Uhr

Ankunft an der Pforte des Westeingangs des Paul-Löbe-Hauses und Sicherheitscheck

15:00 - 17:15 Uhr

Aktuelle Fragen der Bundespolitik

Informationsbesuch im Deutschen Bundestag und Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Uwe Schummer (angefragt)

Gespräch und Diskussion

17:15 - 18:00 Uhr

Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

18:15 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Samstag, 09. Februar 2019

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Abfahrt

09:45 Uhr

Ankunft am Museum in der Kulturbrauerei

10:00 - 12:15 Uhr

Alltag in der DDR

Der Alltag in der DDR ist das Thema der Dauerausstellung im Museum in der Kulturbrauerei. Sie zeigt das vielschichtige Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch des politischen Systems und der Lebenswirklichkeit der Menschen in der DDR.

Kommentierte Führung mit anschließender Gelegenheit zur individuellen Erkundung

12:30 Uhr

Mittagessen

14:15 Uhr

Weiterfahrt nach Hohenschönhausen

15:00 - 18:00 Uhr

Politische Verfolgung in der DDR

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt.

Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.

Kommentierte Führung, Zeitzeuge

18:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Sonntag, 10. Februar 2019

07:30 Uhr

Frühstück

08:30 - 09:15 Uhr

Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung

09:30 Uhr

Abfahrt zur Glienicker Brücke

10:00 - 11:30 Uhr

An der Nahtstelle zwischen Ost und West: Die Glienicker- Brücke und ihre Rolle während der deutschen Teilung

Im Fokus der Dauerausstellung in der Villa Schöningen steht der Zeitraum von 1961 bis 1989,

als direkt vor der Tür der Villa Schöningen die innerdeutsche Grenze verlief und auf der Glienicker Brücke Agenten zwischen Ost und West ausgetauscht wurden.

Kommentierte Führung

11:30 Uhr

Mittagspause (auf eigene Kosten)

12:30 Uhr

Rückfahrt nach Tönisvorst

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.de

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

